

Telekom stärkt Mobilfunknetz im Landkreis Harz: Bessere Versorgung für alle

Die Telekom hat die Mobilfunkversorgung im Landkreis Harz erheblich verbessert: Mit dem Bau eines neuen Standorts und der Erweiterung von zwei LTE-Standorten steigt die Abdeckung und Bandbreite. Insgesamt werden bis 2026 weitere 56 Standorte eingerichtet. Erfahren Sie mehr über den Fortschritt und die Vorteile für die Region.



Verbesserung der Mobilfunkinfrastruktur im Landkreis Harz: Fortschritte und deren Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Anstrengungen zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung sind ein bedeutendes Thema für viele Regionen Deutschlands, insbesondere im ländlichen Raum. Im Landkreis Harz hat die Deutsche Telekom kürzlich bedeutende Fortschritte gemacht,

indem sie neue Standorte errichtet und bestehende erweitert hat. Diese Initiative zielt darauf ab, den steigenden Bedarf an Bandbreite und Mobilfunkverbindungen zu decken.

In diesem Zusammenhang wurde innerhalb von zwei Monaten ein neuer Mobilfunkstandort errichtet und zwei weitere mit LTE-Technologie ausgerüstet. Verantwortlich für diesen Ausbau ist die Deutsche Telekom, die damit die Abdeckung in der Region erweitert. Diese Maßnahmen haben nicht nur die Mobilfunk-Abdeckung in der Fläche verbessert, sondern auch die Empfangsqualität in Gebäuden erhöht. Die Gemeinden, die von diesen Verbesserungen profitieren, sind Halberstadt mit zwei Standorten und der Ort Pansfelde. Dies ist besonders wichtig für die Anwohner und Pendler, da auch die Bahnanbindung entlang der Strecke Sachsen-Anhalt-Süd optimiert wird.

„Der Bedarf an Bandbreite nimmt konstant zu und liegt zurzeit bei etwa 30 Prozent pro Jahr. Daher setzen wir unseren Mobilfunkausbau mit hoher Priorität fort“, erläutert Georg von Wagner, der Unternehmenssprecher der Deutschen Telekom, die Hintergründe dieser Expansion.

Um den Ausbau weiter voranzutreiben, plant die Telekom, bis zum Jahr 2026 in der Region 56 zusätzliche Standorte einzurichten und 54 Funkmasten entweder um LTE oder 5G zu erweitern. Derzeit betreibt das Unternehmen im Landkreis Harz insgesamt 116 Standorte, was einer beeindruckenden Haushaltsabdeckung von etwa 99 Prozent entspricht. Diese Entwicklungsstrategie zeigt, wie wichtig die Telekommunikation für die tägliche Lebensqualität der Bürger ist.

Die Deutsche Telekom ist jedoch auf die Zusammenarbeit mit lokalen Kommunen und Grundstückseigentümern angewiesen, um notwendige Flächen für neue Standorte zu finden. Dies stellt eine Herausforderung dar, die gemeindeübergreifende Partnerschaften erfordert. Interessierte Besitzer, die Flächen anbieten möchten, können sich direkt an die Deutsche Funkturm wenden, die für den Bau der Mobilfunkstandorte zuständig ist.

Die kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur ist nicht nur für die Telekom wichtig, sondern auch für die gesamte Region. Mobilfunkverbindungen spielen eine entscheidende Rolle in der heutigen Gesellschaft und erleichtern nicht nur die persönliche Kommunikation, sondern unterstützen auch Wirtschaft, Bildung und soziales Miteinander.

Für weitere Informationen über die Mobilfunkverfügbarkeit im Landkreis Harz können Bürger die Website der Deutschen Telekom besuchen. Durch den Zugang zu umfassenderen Informationen über Netzabdeckungen wird die Transparenz erhöht und das Bewusstsein für die Bedeutung einer leistungsfähigen Mobilfunkversorgung geschärft.

Die Entwicklungen im Landkreis Harz sind ein Beispiel für den breiten Trend zur Digitalisierung in ländlichen Regionen, die oftmals mit Herausforderungen konfrontiert sind. Der Fortschritt in der Mobilfunkversorgung zeigt, wie wichtig moderne Kommunikationsinfrastrukturen für die Zukunft der örtlichen Gemeinschaft sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)